

Triebsschneeeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen. Nassschneeproblem beachten.



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe



Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



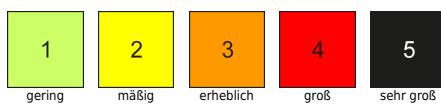
Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

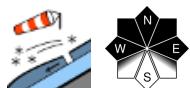


Lawinenbericht für Sonntag, 02.04.2023

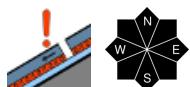
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe



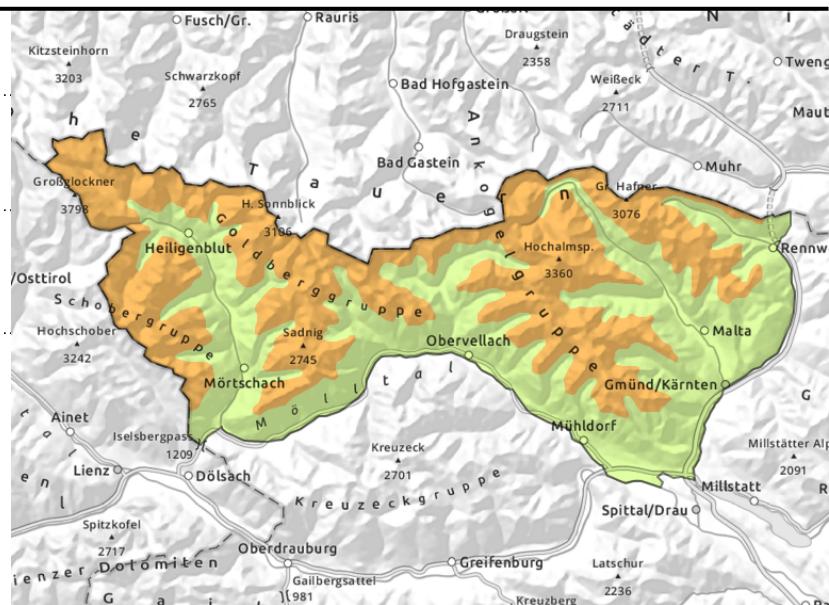
2200 m



oberhalb von rund 2200 m



oberhalb von rund 2400 m



Triebsschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen.

Schwacher Altschnee.

Frische und ältere **Triebsschneeansammlungen** können an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist mittelgroß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. **Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke** können vor allem an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von 2600 m stellenweise ausgelöst werden. **Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke** können an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sehr vereinzelt ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind unterhalb von rund 2400 m meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an Felswandfüßen bei größeren Aufhellungen.

Schneedeckenaufbau

Mit Neuschnee und Wind aus wechselnden Richtungen entstanden störanfällige

Triebsschneeansammlungen. Die Triebsschneeansammlungen wurden an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m auf ungünstige Schichten abgelagert. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 2000 und 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von 2400 m und Sonnenhängen oberhalb von 2600 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Sonntag stauen sich von Nordwesten her ganztags dichte Wolken, die Berge können von Beginn an immer wieder in Nebel geraten und es ist gelegentlich mit leichten, unergiebigen Schneeschauern zu rechnen. Ab Mittag gibt es dann generell reichlich Quellbewölkung und in der Folge bilden sich Schauer aus. Schneefallgrenze oft um 1500m. Mäßiger, in den Tauern am Nachmittag teils auch lebhafter Nordwind. In 3000m werden rund -9 Grad, in 2000m etwa -1 Grad erreicht.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 02.04.2023

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen
 West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West,
 Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe,
 Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken
 Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



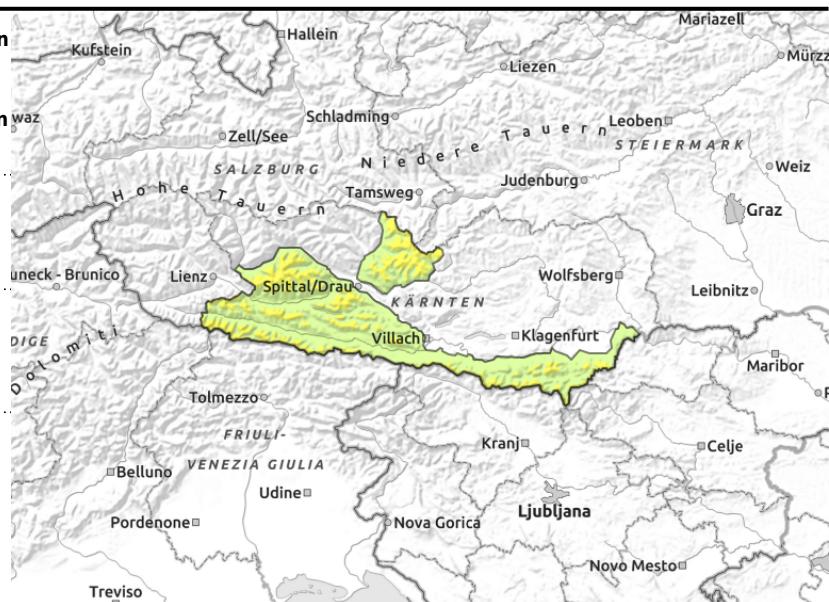
1600 m



oberhalb von rund 2200 m



zwischen etwa 1600 m und 2400 m



Triebsschneeansammlungen in hohen Lagen beachten.

Nassschneeproblem beachten.

Triebsschneeansammlungen können an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind teilweise mittelgross. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen an. Zwischen etwa 1600 und 2400 m sind im Tagesverlauf **nasse Lawinen** möglich, auch mittelgroß. Dies vor allem an Felswandfüßen bei größeren Aufhellungen. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Triebsschneeansammlungen sind stellenweise an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m schlecht miteinander verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 1600 und 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke.

Wetter

Am Sonntag überwiegen die Wolken und es ist leicht unbeständig. Der Vormittag verläuft meist trocken, es kommt nur vereinzelt zu Sicht einschränkungen durch Nebelbänke und es sind längere sonnige Auflockerungen möglich. Ab Mittag gibt es dann generell reichlich Quellbewölkung und in der Folge bilden sich übers Bergland verteilt Schauer aus. Schneefallgrenze oft um 1500 m. Mäßiger, teils auch lebhafter Nordwind. In 2000 m werden rund -1 Grad erreicht.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

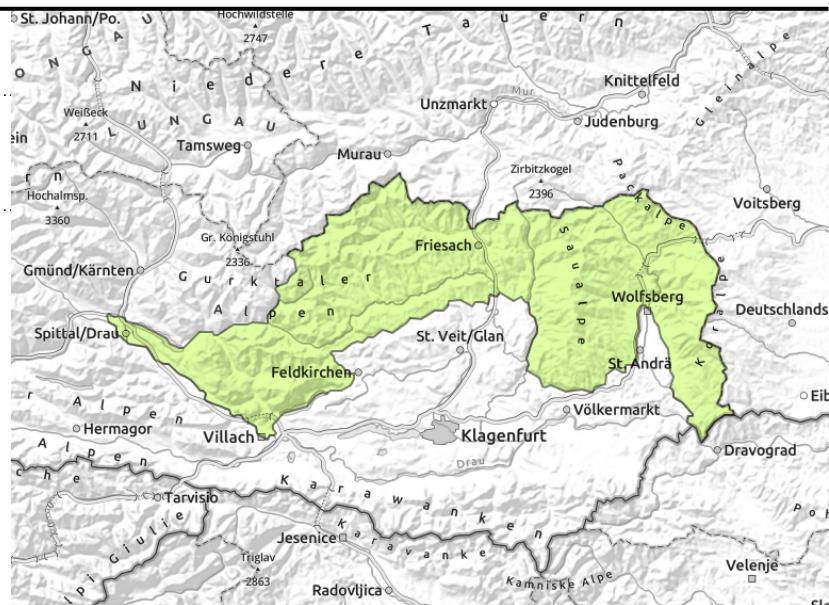
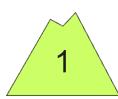


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 02.04.2023

Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe

**Nassschneeproblem beachten.**

Mit dem Regen und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen an. Es sind im Tagesverlauf einzelne **nasse Lawinen** möglich. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen verbreitet zu einer **Durchnässung** der Schneedecke.

Wetter

Am Sonntag überwiegen die Wolken und es ist leicht unbeständig. Der Vormittag verläuft meist trocken, es kommt nur vereinzelt zu Sicht einschränkungen durch Nebelbänke und es sind längere sonnige Auflockerungen möglich. Ab Mittag gibt es dann generell reichlich Quellbewölkung und in der Folge bilden sich übers Bergland verteilt Schauer aus. Schneefallgrenze oft um 1500 m. Mäßiger, teils auch lebhafter Nordwind. In 2000 m werden rund -1 Grad erreicht.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**